nen, werden durch das Brom nicht zerlegt, welches allein auf das *Jodetum* wirkt, unter Freiwerden des Jods.

Diese Methode wird auch angewendet, das Jod zu bestimmen in *Jodetum argenticum*, indem man wiederholt kleine abgewogene Mengen Bromdampf auf dasselbe einwirken lässt. Wenn man keine violetten Dämpfe mehr bemerkt, oder besser, wenn man den gelbröthlichen Dampf des Broms erscheinen sieht, so ist dieses ein Beweis, dass alles *Jodetum* zerlegt ist. Die Menge verbrauchtes Brom giebt durch Berechnung die Menge frei gewordenen Jod. Dieses Resultat kann weiter dadurch controlirt werden, dass das frei gewordene Jod in Alkohol gelöst wird und man dann das Metalloid durch eine titrirte Lösung von schwefliger Säure bestimmt, die gebildete *Acid. hydrojod.* in *Jodetum argenticum* verändert, dessen Gewicht man alsdann ausmittelt. Diese Methode nach de Luca erfordert eine geübte Hand, aber sie giebt sehr genaue Resultate, denn das Jod bleibt isolirt und man kann alle seine Eigenschaften untersuchen. (*Journ. de Pharmacolog. franc.* 1859.)

Dr. Joh. Müller.

Verfahren, sehr kleine Mengen Jod nachzuweisen.

Man bringt nach Luca die zu prüfende und muthmaasslich ein Jodür enthaltende Flüssigkeit in eine, an einem Ende geschlossene Glasröhre, fügt zuerst einige Tropfen Salpetersäure hinzu, um das Alkali zu sättigen und die Reaction zu erleichtern, dann etwas Schwefelkohlenstoff oder Chloroform und endlich eine schwache wässerige Bromlösung. Beim Umschütteln wird das Jod frei und löst sich im Schwefelkohlenstoff oder Chloroform, die beide dadurch violett oder rosaroth gefärbt werden, je nachdem mehr oder weniger Jod in der Flüssigkeit enthalten war. Diese Reaction soll eine ausserordentlich empfindliche sein. (*Journ. de Pharm. d'Anvers. Mars 1858. pag. 125 etc.*)

Hendess.

Nachweisung kleiner Mengen von Arsenik und Jod mittelst des Jodgalvanometers.

Zur Nachweisung kleiner Mengen von Körpern auf galvanischem Wege eignet sich ganz besonders die von Osann angegebene Vorrichtung, welche er schon mehrfach in verschiedenen Abhandlungen erwähnt hat. Osann hat ihr den Namen Jodgalvanometer gegeben, weil er sich